

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/017/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 06.09.2023
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:33 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Herr Mark Bansemer

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther

in Vertretung für Frau Sabine Fuchs

Herr Gunther Best

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald

in Vertretung für Herrn Matthias Ertl

Frau Claudia Eisenhardt

Frau Beate Neuwirth

Herr Lukas Veith

Schriftführerin

Frau Tabea Guth

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak

Frau Erste Stadträtin Marion Götz

Herr Stadtrat Johannes Contag

Herr Stadtrat Alfons Janke

Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Herr Stadtrat Norbert Simmer

Verwaltung

Frau Angela Kammer

Abwesenheit:

Die einvernehmlich geänderte Tagesordnung wird wie folgt angenommen:

Anlagen:

Anlage 1 – (zu TOP 4) Detail ÖPNV Anforderungen-mit Ergänzungen laut Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Aufweitung Brückenbauwerk Görbelheimer Hohl
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Straßenerneuerung Im Wingert
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberger Straße
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Radschnellweg FRM6
3.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Windpark Winterstein
4	21-26/0857	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.07.2023; hier: Mehr Bus für Friedberg
5		Verschiedenes
5.1		Verschiedenes; hier: Vorstellung des Mobilitätsmanagers und des Wirtschaftsförderers
5.2		Verschiedenes; hier: Fahrbahnteiler
5.3		Verschiedenes; hier: Zufahrt Zuckerfabrik

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Stiller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Stiller schlägt vor, TOP 4, DS-Nr. 21-26/0767 Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkzonen, von der TO zu nehmen, da laut Protokoll der Ausschusssitzung EWuV 016 vom 28.06.2023 dieser Antrag zurückgestellt wird, bis ein Mobilitätskonzept erstellt ist. Dieser Vorschlag wird einvernehmlich angenommen. Weitere Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3. Mitteilungen der Dezernenten

**3.1. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Aufweitung Brückenbauwerk Görbelheimer Hohl**

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass das Brückenbauwerk eingesetzt worden sei. Die Bohrpfähle sollen mit einer Vorsatzschale verkleidet werden. Die Straßenbauarbeiten seien begonnen worden.

**3.2. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Straßenerneuerung Im Wingert**

Bürgermeister Antkowiak berichtet, die Asphaltarbeiten sollen in KW 37 ausgeführt werden. Die Fertigstellung sei voraussichtlich Ende September.

**3.3. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Friedberger Straße**

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, die Straßenbauarbeiten der Friedberger Straße seien bis Höhe der Grabenstraße fortgeschritten. Die Arbeiten sollen bis zur Winterpause bis Höhe Ober-Wöllstädter Straße abgeschlossen sein. Der Budgetplan werde eingehalten, der Zeitplan werde aufgrund zusätzlichem Ausbau von Seitenstraßen um ca. 2 Monate verlängert.

**3.4. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Radschnellweg FRM6**

Bürgermeister Antkowiak teilt den Sachstand nach Beratung „Runder Tisch Radwege“ zum Fernradweg Frankfurt-Friedberg Radschnellweg Wetterau FRM 6 mit:

Das Ziel ist, den Fernradweg kreuzungsfrei und so nah an Bundes-und Fernstraßen zu bauen, wie möglich. Ein Vorschlag für die Route durch die Stadt wurde Ende letzten Jahres durch die Stadt Friedberg (Hessen) eingereicht.

Der Runde Tisch Radwege, in dem alle Fraktionen und sachkundige Vereine und Bürger vertreten sind, hat einen Verbesserungsvorschlag zur Planung eingereicht, der vom Magistrat an den Regionalverband Frankfurt Rhein-Main gesendet wurde. Hier werden in der Folge den Gremien eine Machbarkeitsstudie mit verschiedenen Möglichkeiten eingereicht.

Stadtrat Contag berichtet über die Radtour der Arbeitsgemeinschaft zur Erkundung der Route. Kritische Stellen wurden festgestellt im Bereich Bad Nauheim (Ampel zur B3), Ockstädter Straße (an übersichtlicher Stelle) und B455 (evtl. Tunnel).

3.5. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Windpark Winterstein

Bürgermeister Antkowiak teilt den Sachstand zum Windpark Winterstein mit:

Die Verwaltung ist dem Vorschlag der Kommunalpolitik gefolgt, ein externes Büro zu beauftragen um einen Vergleich der eingegangenen Angebote zu erstellen. Am 15.09.2023 sollen die Ergebnisse geliefert werden. Vorsitzender Stiller fragt nach den Kriterien, die zugrunde gelegt werden. Auf die Frage nach dem Ziel nennt er den besten Ertrag für die Stadt Friedberg.

Insgesamt liegen vier Angebote zur Prüfung vor.

Mitglied Neuwirth und Mitglied Durchdewald stellen Rückfragen zu den Angeboten und der Vergabe.

Erste Stadträtin Götz hat keine Mitteilungen.

4. 21-26/0857 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.07.2023; hier: Mehr Bus für Friedberg

Mitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, die Anforderungen der Stadt Friedberg für die Ausschreibung der Buslinien an den ZOV weiterzuleiten:

- Umsetzung der Verbindungspaare gemäß dem verabschiedeten Nahverkehrsplan
- Halbstundentakt und ausreichend Angebote in die Tagesrandzeiten (Mo-Do, bis 22 Uhr, Fr-Sa bis 24 Uhr)
- Ausreichendes Beförderungsangebot auch an den Wochenenden
- Berücksichtigung der Anforderungen der Ortsbeiräte

Außerdem in Vorbereitung der Überarbeitung des Nahverkehrsplans

- Umstellung der Transportfahrzeuge auf E-Busse
- Rahmenbedingung für die Einführung eines flexiblen, zukunftsweisenden Bedarfsverkehrs

Vorsitzender Stiller weist darauf hin, dass der Antrag beinhaltet, bis Ende des Jahres der ZOV eine Aufstellung vorzulegen.

Bürgermeister Antkowiak verliest die Forderungen der Stadt Friedberg (Hessen) an die neue Ausschreibung der Buslinien. Berücksichtigt wurden Forderungen der Politik, von ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) und von Bürgern. (Anlage 1)

Es herrscht Einvernehmen, die Liste zu ergänzen um den Stadtteil Bauernheim (nach 21 Uhr und samstags sowie bessere Anbindung der Schulbusse mit 30 Minuten späterer Abfahrt).

Mitglied Bansemer fragt nach der Möglichkeit der technischen Ausstattung der Busse, um reelle Zahlen zur Nutzung zu liefern. Hierbei sollen die Zahlen der Ein- und Ausstiege über einen Zeitraum von 5 Jahren erfasst werden, um den Bedarf an Bushaltestellen zu ermitteln.

Bürgermeister Antkowiak berichtet von den Erfahrungen der letzten Zählung durch die ZOV aus dem Jahr 2017. Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass eine automatische Zählung durch die ZOV möglich ist, um detailliertere Zahlen zu bekommen. Ein Auftrag an ein Planungsbüro für die Zählung soll erfolgen. Erste Gespräche dazu mit dem Amt fanden bereits statt.

Es herrscht Einvernehmen, die Liste zu ergänzen in der Rubrik Technische Ausstattung der Fahrzeuge: Die Fahrzeuge sollen mit einer automatischen Zählvorrichtung ausgestattet werden, die die Erfassung der realen Fahrgäste über einen Zeitraum von 5 Jahren ermöglicht.

Der Antragsteller stellt abschließend fest, dass damit der Antrag abgearbeitet ist und erklärt diesen für erledigt.

zurückgezogen

5. Verschiedenes

5.1. Verschiedenes; hier: Vorstellung des Mobilitätsmanagers und des Wirtschaftsförderers

Vorsitzender Stiller schlägt vor, den Mobilitätsmanager und den Wirtschaftsförderer vorzustellen.

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass die Vorstellung des seit 1. August 2023 bei der Stadt Friedberg (Hessen) tätigen Mobilitätsmanager nach seiner Einarbeitung vorgesehen ist.

Die Stelle der Wirtschaftsförderung ist zum 1. Oktober 2023 wiederbesetzt.

5.2. Verschiedenes; hier: Fahrbahnteiler

Mitglied Bansemer fragt nach einem möglichen Fahrbahnteiler.

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass eine ausführliche Antwort im Ausschuss für Stadtentwicklung folgt. Die Umsetzung solle noch dieses Jahr erfolgen.

5.3. Verschiedenes; hier: Zufahrt Zuckerfabrik

Mitglied Bansemer fragt nach einer weiteren Zufahrt für das Gelände „Zuckerfabrik“.

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass das Bauamt im Gespräch ist mit der Firma Bücher. In der nächsten HuF-Ausschusssitzung ist geplant, einen Lösungsansatz vorzustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ausschussvorsitzender Stiller die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Stiller
(Vorsitzender)

gez.: Guth
(Schriftführerin)